



Herrn P. KIRCHERI Vorrede an den Leser.



Es ist nun mehr bey dreßsig Jahren / daß ich den Tractat : Ars Magna Lucis & Umbræ (in welchem alles / was zur Wissenschaft / Verstand und Kunst des Gesichts / und sichtbahren Dingen / hat können dreßliches erfunden werden / durch vielfätige neue Erfindungen und Gründe Vorgestelllet worden) der gelehrten Welt überreichet ; weilen ich nun gesehen / daß dieses Werck von gelährten Leüthen wohl / und mit grossem Lust aufgenommen worden / bin ich nicht anderst :

Als wie eine Wasser-Flutt von der andren wirdt getriben /
Und in Neu-Erfindungen Kunst-Gemühter stehts sich üben.

Gleichfalls von meinem / mit Neu-Erfindungen und ungemeynen wunder Sach stehts schwangerem Gemühte angetriben worden / und aufferstes Verlangen getragen / die Gehör- und Gesichts-Kunst etwas genauers zu verbinden und zu samen zu fügen / zumahlen weilen es mit einerley / viel und manigfältigen Gründen und Beweis geschehen kan ; Wie ich dann in genauen Vergleich und Gegenhalt / eine solche Verwandtnuß zwischen disen zweyen Wissenschaften gefunden ; Das ich endlich des Licht und Helle vor eine liebliche Ein- und gegen-Stimmung der Augen ; den Ohren aber als ein Licht-Schatten / auß keiner ohngereimter / oder ohnzukommender Vereinigung gehalten ; Auch auß Vermischung diser Künsten und Wissenschaften / was in der Welt wunderlich und ohngemeines zu finden / so die Gemühter der Menschen fast ganz bezaubert und erstauert machen kan / her zukommen scheint. Nach reiffer Überlegung dieses / schine es nicht so gar schwer und ohnthünlich zu seyn / zwischen diesen beyden Wissenschaften / durch die vielfältige Vergleichnuß / einen Heuracht gleichsam zu machen / und außs genauest mit einander zu vereinigen und zu verbinden.

Dann es hat die Stimm- und Thon-Kunst / oder die würckliche Wissenschaft des Halles und Thons / so wohl als die Seh- und Gesichtskunst oder Licht-Wissenschaft / ihre Weit und Breit sich ausdehnende verwunderungs Zihl und Zweck / und finden sich verborgene Dinge / Geheimnuß / und wunderwürdige Würckung in grosser Mänge / welche zubezwingen und zubemeistern / kan ich kaum sagen / was vor Müh und Arbeit / Schweiß und unverdroßener